

**Die Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen sucht zum nächstmöglichen Termin**

**Nachwuchskräfte (unbefristet und mit voller Arbeitszeit)**

- **im Beamtenverhältnis auf Probe als Verwaltungsinspektorin / Verwaltungsinspektor (Besoldungsgruppe A 9, bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen) bzw.**
- **als Verwaltungsangestellte/r (Entgeltgruppe 9 TV-L).**

Die öffentliche Verwaltung im Bundesland Bremen ist sowohl eine Landes- als auch eine Kommunalverwaltung, was sich durch ein vielfältiges Aufgabenspektrum ausdrückt. Der Einsatz erfolgt zunächst im Rahmen des bei der Senatorin für Finanzen eingerichteten Nachwuchspools und ist grundsätzlich in allen Dienststellen und Betrieben der bremischen Verwaltung möglich und geplant. Ein Schwerpunkt wird die sogenannte Hoheits- und Leistungsverwaltung sein. Nach zwei bis drei Jahren ist ein Einsatz auf einem festen Arbeitsplatz mit vielfältigen Entwicklungs- bzw. Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb der bremischen Verwaltung vorgesehen.

**Das müssen Sie mitbringen:**

- Abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/in bzw. Diplom-Verwaltungsbetriebswirt/in (Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Laufbahn Allgemeine Dienste bzw. Befähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst) / Bachelor of Arts (B.A.) entsprechender Fachrichtung,
- Kenntnisse und Erfahrungen mit Verwaltungsabläufen und mit Verwaltungshandeln,
- Interesse für politische, organisatorische und technologische Entwicklungen allgemein in der Gesellschaft und in der Verwaltung im Besonderen,
- ein hohes Maß an Engagement,
- Interesse und Freude am Umgang mit Menschen,
- Fähigkeit, analytisch und innovativ zu denken sowie konzeptionell zu handeln,
- Team-, Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit sowie Belastbarkeit,
- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten,
- gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit sowie
- gute PC-Kenntnisse (MS-Office).

Eine umfassende Einarbeitung und Einführungsfortbildung wird sichergestellt. Darüber hinaus besteht ein umfangreiches Angebot an weiteren internen Fortbildungen.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bremen ist eine weltoffene und tolerante Stadt. Ich freue mich daher über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Jan Lohmann, Tel.: (0421) 361-5333 (E-Mail: [jan.lohmann@finanzen.bremen.de](mailto:jan.lohmann@finanzen.bremen.de)) und Marion Behrens, Tel.: (0421) 361-5509 (E-Mail: [marion.behrens@finanzen.bremen.de](mailto:marion.behrens@finanzen.bremen.de)) gerne zur Verfügung. **Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.finanzen.bremen.de/info/nachwuchsfoerderung](http://www.finanzen.bremen.de/info/nachwuchsfoerderung).**

**Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 10. September 2010 an die**

**Freie Hansestadt Bremen**

**Senatorin für Finanzen**

**- Referat 33 -**

**Doventorscontrescarpe 172 C**

**28195 Bremen.**

**Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei.** Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt. Andernfalls werden

die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Fristen vernichtet.